

WERKORDNUNG

(vgl. SHE_SOP_PZ_6008_ANLAGE01_D)

Gültig für das umzäunte Werkgelände sowie für angemietete oder im Besitz befindliche externe Gebäude, Lager und Büroräume der Roche Diagnostics GmbH, Standort Penzberg. Für Besucher gilt die Werkordnung ergänzend zur Besucherordnung.

1. Einleitung

Diese Werkordnung legt verbindliche Vorgaben für alle Personen fest, die das Werkgelände oder die genannten externen Betriebsbereiche betreten oder befahren. Der Begriff „Werkgelände“ wird nachfolgend für all diese Bereiche verwendet. Bereits bestehende Organisationsanweisungen oder Betriebsvereinbarungen bleiben hiervon unberührt. Mit dem Betreten oder Befahren des Werkgeländes erklären sich alle Personen mit den Regelungen dieser Werkordnung sowie der zusätzlich geltenden Parkplatz- und Parkhausordnung einverstanden.

2. Zutritt

- Der Zutritt zum Werkgelände ist ausschließlich mit einem gültigen Firmenausweis, im Folgenden Werkausweis genannt, oder mit einer gültigen Ausweiskarte für Besucher, im Folgenden Besucherausweis genannt, gestattet. Eine Weitergabe dieser Ausweise an andere Personen ist nicht zulässig (vgl. Hausfriedensbruch §§ 123, 27 StGB).
- Für die Ausstellung eines Werkausweises ist ein amtliches Ausweisdokument vorzulegen. Drittstaatsangehörige haben bei erstmaligem Betreten immer einen Reisepass vorzulegen (Prüfung Visa/Arbeitserlaubnis).
- Für das Befahren des Werkgeländes ist eine gültige Fahrerlaubnis mitzuführen.
- Der Werkausweis oder der Besucherausweis muss während des gesamten Aufenthalts gut sichtbar getragen werden.

- Personen ohne dienstlichen Auftrag sowie Kinder unter 14 Jahren dürfen das Werkgelände nicht betreten.
- Fremdfirmenmitarbeitende und Lieferanten, die selbstständig Tätigkeiten wie Reparaturen, Installationen, Wartungen oder sonstige technische Dienstleistungen ausführen, müssen vor Beginn ihrer Arbeiten eine Sicherheitsunterweisung am Fremdfirmenempfang (Gebäude 8.211) absolvieren. Besucher dürfen nur die bei der Anmeldung angegebenen Bereiche aufsuchen.
- In Sicherheitsbereichen, wie z. B. GMP-Bereichen oder Gefahrstofflagern, müssen Besucher stets von Roche Mitarbeitenden begleitet werden.
- Der Werkschutz ist berechtigt, an allen Werkausgängen stichprobenartige Taschenkontrollen durchzuführen. Dabei kann der gesamte Inhalt mitgeführter Taschen und Gegenstände überprüft werden.
- Fahrzeuge, die das Werkgelände befahren, können jederzeit vom Werkschutz im Innenraum auf mitgeführte Gegenstände und ihre Verkehrssicherheit hin kontrolliert werden.
- Besucherausweise sind bei Verlassen des Werkgeländes an den Werkschutz zurückzugeben.

3. Werkverkehr

- Auf dem gesamten Werkgelände gilt sinngemäß die Straßenverkehrsordnung (StVO).
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt **20 km/h**.
- Fußgänger, Fahrradfahrende, Flurförderfahrzeuge und Kraftfahrzeuge sind gleichberechtigt.
- Fußgänger müssen – wenn vorhanden – markierte Gehwege benutzen.
- Ausschließlich für Mitarbeitende von Roche stehen kostenfreie, rot lackierte Fahrräder mit grüner Nummernkennzeichnung zur Verfügung.
- Private Fahrräder dürfen auf dem Werkgelände genutzt werden. Der Zugang aufs Werkgelände erfolgt über die Fahrraddrehkreuze. Die Fahrräder dürfen ausschließlich in den Fahrradständen auf dem Areal abgestellt werden.
- E-Bikes und E-Tretroller dürfen genutzt werden, sofern sie verkehrs- und versicherungsrechtlich zulässig und, wenn vorgeschrieben, amtlich zugelassen sind. Für Fahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 25 km/h ist eine

Einfahrtserlaubnis erforderlich. Eine Ausnahme bilden S-Pedelecs. Diese benötigen trotz Einstufung als Kleinkraftrad keine Einfahrtserlaubnis, sofern sie durch ein Drehkreuz passen.

- Die Nutzung von nicht motorisierten Tretrollern, Inlinern, Skateboards, Segways oder ähnlichen Fortbewegungsmitteln ist nicht gestattet.
 - Der Werkschutz führt regelmäßig Verkehrskontrollen und Geschwindigkeitsmessungen durch und ist befugt, Fahrzeuge anzuhalten sowie Personen- und Fahrzeugkontrollen vorzunehmen.
-

4. Parken auf dem Werkgelände

- Auf dem umzäunten Werkgelände gilt die [Blaue Zone](#). Parken ist ausschließlich auf den durch eine blaue Bodenlinie markierten Flächen gestattet.
 - Außerhalb der Blauen Zone ist das Parken nicht erlaubt. Dort ist lediglich ein kurzes Halten von maximal drei Minuten zum Be- und Entladen oder zum Ein- und Aussteigen gestattet.
 - Bei der erstmaligen Nutzung eines Parkplatzes muss das Fahrzeug mit amtlichem Kennzeichen im System „[Lotis](#)“ oder beim Werkschutz angemeldet werden (vgl. [BV 116](#)).
 - Der Werkschutz überwacht den ruhenden und fließenden Verkehr. Falsch abgestellte Fahrzeuge können zur Identitätsfeststellung und Durchsetzung von Ansprüchen mit einer Parkkralle gesichert oder bei Gefahr für Dritte auf Kosten des Halters entfernt werden. Dies gilt auch für das Parken an E-Ladestationen ohne Berechtigung.
 - Das Halten auf Feuerwehrezufahrten, Rettungswegen oder vor Notausgängen ist verboten.
 - E-Ladestationen dürfen nur von berechtigten Personen genutzt werden. Unbefugter Strombezug wird strafrechtlich verfolgt (vgl. § 248c StGB).
-

5. Rauch-, Alkohol- und Drogenverbot

- Auf dem gesamten Werkgelände, in allen Gebäuden und in Fahrzeugen gilt ein absolutes Rauchverbot. Rauchen ist nur in gekennzeichneten Raucherbereichen erlaubt.

- Das Betreten des Werkgeländes unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen (auch legalen) berauschenden Mitteln ist nicht erlaubt. Eine Ausnahme bildet die Einnahme auf Rezept nach ärztlicher Verordnung und Freigabe.
 - Der Konsum oder das Mitführen dieser Substanzen ist auf dem gesamten Gelände verboten. Eine Ausnahme bildet auch hier ein ärztliches Rezept mit der verordneten benötigten Menge.
 - Das Mitführen von Waffen, waffenähnlichen oder gefährlichen Gegenständen sowie von Pyrotechnik und Sprengstoffen ist untersagt. Einhandmesser und Messer mit einer feststehenden Klinge über 12 cm dürfen nur mit berechtigtem Interesse mitgeführt werden.
-

6. Fotografieren und Filmen

- Foto- und Filmaufnahmen sind nur gemäß den geltenden internen Regelungen zulässig. Roche-Mitarbeitende benötigen keine gesonderte Erlaubnis. Weitere Informationen zu Genehmigungen für Foto- und Filmaufnahmen erteilt die Abteilung Communications.
-

7. Tiere

- Das Mitbringen von Tieren auf das Werkgelände ist verboten.
-

8. Nächtigungsverbot

- Das Übernachten auf dem Werkgelände ist aufgrund des sich aus den störfallrelevanten Betriebsprozessen ergebenden Gefahrenradius und der Verkehrssicherungspflicht von Roche verboten. Ausgenommen vom Verbot sind ausschließlich Mitarbeitende der Notfallorganisationen (z. B. Werkfeuerwehr).
-

9. Sicherheit am Arbeitsplatz und besondere Hinweise

- Roche-Mitarbeitenden wird bei Betreuungsengpässen ein Eltern-Kind-Büro zur Verfügung gestellt. Das Eltern-Kind-Büro und der “Lunch mit Kindern” sind die einzige Ausnahme vom vorgegebenen Mindestalter von 14 Jahren. Näheres hierzu ist dem Intranet zu entnehmen.
- Arbeitsplätze sind bei Abwesenheit stets so zu verlassen, dass kein unbefugter Zugriff auf IT-Geräte oder Daten möglich ist. Passwörter und Datenträger dürfen nicht offen zugänglich bleiben (Clean Desk Policy).
- Auffälligkeiten oder sicherheitsrelevante Vorfälle, wie verdächtige Personen, dubiose Anrufe, E-Mails oder andere auffällige Feststellungen sind sofort dem Werkschutz unter **08856 60 2213** zu melden.
- Personen, die eine Anlaufstelle für Fälle physischer oder psychischer Gewalt am Arbeitsplatz suchen, können sich an das Bedrohungsmanagement-Team Penzberg wenden: Telefon **08856 60 19444** oder per E-Mail an penzberg.bedrohungsmgmt@roche.com.
- Für anonyme Compliance-Meldungen steht das Roche [SpeakUp Tool](https://roche.whispli.com/speak-up) unter <https://roche.whispli.com/speak-up> zur Verfügung.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (Gebotsschilder) ist stets zu tragen, wo diese erforderlich ist.
- Es dürfen keine umweltgefährdenden Stoffe ins Abwasser oder in den Boden eingeleitet werden.
- Abfälle dürfen nur in vorgesehene Behältern und bei der Reststoffestation entsorgt werden.
- Den Anweisungen des Werkschutzes, der Werkfeuerwehr, des Werkrettungsdienstes und des SHE-Personals (Site Safety, Umweltschutz, etc.) im Einsatzfall ist jederzeit Folge zu leisten.
- Der Werkschutz besitzt das Recht, die Einhaltung dieser Werkordnung zu kontrollieren und deren Durchsetzung sicherzustellen.
- Zuwiderhandlungen gegen diese Werkordnung können arbeitsrechtliche Konsequenzen, Vertragsstrafen, sowie Einfahrt- oder Zutrittsverbote nach sich ziehen.
- Für Schäden, die aus Verstößen gegen diese Ordnung entstehen, haftet die Roche Diagnostics GmbH nicht.
- Eigentum der Firma Roche Diagnostics GmbH (das gilt auch für Abfälle) darf nur mit entsprechend ausgefüllten Formularen nach OA 17 ausgeführt werden. Ohne

entsprechende Legitimation muss der Werkschutz von einem Diebstahlverdacht ausgehen und eine interne Ermittlung einleiten.

- Das Werkgelände ist im Rahmen der Gefahrenabwehr, zur Strafverfolgung und zur Durchsetzung von Ansprüchen insbesondere an den Werkgrenzen und in Sicherheitsbereichen 24/7 videoüberwacht.
- Für weitere Informationen siehe auch; [Site Penzberg Sicherheitshandbuch - öffentlich](#).



10. Verhalten im Alarm- und Gefahrenfall

- Bei Unfällen, Verletzungen, Brand, Umweltgefahren oder Straftaten ist der Werkschutz sofort unter der internen Notrufnummer **08856 60 2222** zu verständigen.
- Zusätzlich sind im Brandfall die roten Druckknopfmelder in Gebäuden zu betätigen.
- Flucht- und Rettungspläne sind stets zu beachten, Sammelplätze bei Räumungsalarm umgehend aufzusuchen. Die Hinweise für den jeweils Gebäudespezifischen Sammelplatz befinden sich an den jeweiligen Gebäuden Ein- und Ausgängen
- Verkehrs-, Flucht-, und Rettungswege sowie Eingänge sind stets freizuhalten.
- Fahrzeuge mit eingeschaltetem Sondersignal haben stets Vorrang.



PLANT REGULATIONS

(vgl. SHE_SOP_PZ_6008_ANLAGE01_D)

Applicable to the fenced plant premises as well as to rented or owned external buildings, warehouses, and offices of Roche Diagnostics GmbH, Penzberg site. For visitors, the Plant Regulations apply in addition to the Visitor Regulations.

1. Introduction

These Plant Regulations define binding requirements for all persons entering or driving onto the plant premises or the aforementioned external operational areas. The term “plant premises” is used below for all these areas. Existing organizational instructions or works agreements remain unaffected. By entering or driving onto the plant premises, all persons agree to the provisions of these Plant Regulations as well as the additionally applicable Parking and Parking Garage Regulations.

2. Access

- Access to the plant premises is permitted only with a valid company ID card (hereinafter referred to as plant ID) or a valid visitor card (hereinafter referred to as visitor ID). The transfer of these IDs to other persons is not permitted (cf. §§ 123, 27 StGB).
- To obtain a plant ID, an official identity document must be presented. Third-country nationals must always present a passport upon first entry (verification of visa/work permit).
- A valid driver's license must be carried when driving onto the plant premises.
- The plant ID or visitor ID must be worn visibly at all times during the stay.
- Persons without a business purpose and children under 14 years of age are not permitted to enter the plant premises.
- Plant security is entitled to carry out random bag checks at all plant exits and may inspect the full contents of carried bags and items.

- Visitors may only access the areas specified at registration.
 - Contractor personnel and suppliers performing independent activities such as repairs, installations, maintenance, or other technical services must complete a safety briefing at the contractor reception (Building 8.211) before starting work.
 - In security areas, such as GMP areas or hazardous materials warehouses, visitors must always be accompanied by Roche employees.
 - Vehicles entering the plant premises may be inspected by plant security at any time for transported goods and roadworthiness.
 - Visitor IDs must be returned to plant security upon leaving the plant premises.
-

3. Plant traffic

- The Road Traffic Regulations (StVO) apply accordingly throughout the plant premises.
 - The maximum permitted speed is **20 km/h**.
 - Pedestrians, cyclists, industrial trucks, and motor vehicles have equal rights of way.
 - Pedestrians must use marked walkways where available.
 - Free-of-charge red-painted bicycles with green number plates are available exclusively for Roche employees.
 - Private bicycles may be used on the factory premises. Access to the factory premises is via the bicycle turnstiles. Bicycles may only be parked in the bicycle racks on the premises.
 - E-bikes and e-scooters may be used if they are legally roadworthy and, where required, officially registered. Vehicles with a design-based maximum speed of more than 25 km/h require an entry permit. An exception applies to S-pedelecs. Despite being classified as mopeds, they do not require an entry permit, provided they can pass through a turnstile.
 - The use of non-motorized scooters, inline skates, skateboards, Segways, or similar means of transportation is not permitted.
 - Plant security conducts regular traffic controls and speed checks and is authorized to stop vehicles and carry out person and vehicle inspections.
-

4. Parking on the plant premises

- The **Blue Zone** applies on the fenced plant premises. Parking is only permitted in areas marked with a blue floor line.
 - Parking outside the Blue Zone is not permitted. Stopping is only allowed there for a maximum of three minutes for loading/unloading or embarking/disembarking.
 - When using a parking space for the first time, the vehicle must be registered with its license plate number in the [“Lotis”](#) system or with plant security (cf. [BV 116](#)).
 - Plant security monitors both stationary and moving traffic. Improperly parked vehicles may be immobilized with a wheel clamp for identification purposes and enforcement of claims, or removed at the owner’s expense if posing a danger to others.
 - Stopping in fire department access routes, rescue routes, or in front of emergency exits is prohibited.
 - E-charging stations may only be used by authorized persons. Unauthorized use of electricity will be prosecuted under criminal law (cf. § 248c StGB).
-

5. Smoking, alcohol, and drug ban

- Smoking is strictly prohibited throughout the plant premises (fire-hazardous operation), in all buildings, and in vehicles. Smoking is only permitted in designated smoking areas.
 - Entering the plant premises under the influence of alcohol, drugs, or other intoxicating substances (including legal ones) is not permitted. Exceptions apply only to the use of prescribed medication in accordance with a doctor’s prescription and approval.
 - The consumption or possession of these substances is prohibited throughout the entire premises.
 - The possession of weapons, weapon-like or dangerous objects, as well as pyrotechnics and explosives, is prohibited. One-handed knives and knives with a fixed blade longer than 12 cm may only be carried with a legitimate interest.
-

6. Photography and filming

- Photography and filming are only permitted in accordance with applicable internal regulations. Roche employees do not require a separate permit. Further information on permits for photography and filming is available from the Communications Department.
-

7. Animals

- Bringing animals into the plant premises is prohibited.
-

8. Overnight stay prohibition

- Overnight stays on the plant premises are prohibited due to the hazard radius arising from operations relevant to major accident hazards and Roche's duty to ensure traffic safety. Exceptions apply only to members of the emergency response organizations (e.g., plant fire department).
-

9. Workplace safety and special notes

- Roche employees have access to a parent-child office in the event of childcare bottlenecks. The parent-child office and the "Lunch with Children" initiative are the only exceptions to the minimum age requirement of 14 years. Further details are available on the intranet.
- Workplaces must always be left in such a way that unauthorized access to IT equipment or data is not possible. Passwords and data storage devices must not be left accessible (Clean Desk Policy).

- Irregularities or safety-relevant incidents – such as suspicious persons, suspicious phone calls, emails, or other unusual observations – must be reported immediately to plant security at **+49 8856 60 2213**.
- Persons seeking a point of contact for cases of physical or psychological violence in the workplace can contact the Threat Management Team Penzberg: telephone **+49 8856 60 19444** or email penzberg.bedrohungsmgmt@roche.com.
- For anonymous compliance reports, the Roche [SpeakUp Tool](https://roche.whispli.com/speak-up) is available at <https://roche.whispli.com/speak-up>.
- Required personal protective equipment (as indicated by mandatory signs) must be worn wherever required.
- No environmentally hazardous substances may be discharged into the wastewater or soil.
- Waste may only be disposed of in designated containers and at the waste station.
- Instructions given by plant security, the plant fire department, the plant emergency medical service, and SHE personnel (Site Safety, Environmental Protection, etc.) must be followed at all times.
- Plant security has the right to monitor compliance with these Plant Regulations and to ensure their enforcement.
- Violations of these Plant Regulations may result in employment law consequences, contractual penalties, and bans on entry or access.
- Roche Diagnostics GmbH is not liable for damages arising from violations of these regulations.
- Property belonging to Roche Diagnostics GmbH (including waste) may only be removed from the premises with the appropriate completed forms in accordance with OA 17. Without such authorization, plant security must assume theft and initiate an internal investigation.
- The plant premises are under 24/7 video surveillance, particularly at site boundaries and in security areas, for hazard prevention, criminal prosecution, and enforcement of claims.
- For further information, see also: [Site Penzberg Security Manual – public](#).



10. Conduct in emergencies and hazardous situations

- Emergencies and criminal acts must be reported immediately to the internal emergency number **+49 8856 60 2222**.
- In the event of fire, the red manual call points must be activated.
- Escape and rescue plans must always be observed; assembly points must be reached immediately in the event of an evacuation alarm.
- Traffic and rescue routes as well as entrances must be kept clear at all times.
- Vehicles with flashing lights and sirens always have priority.

